

Hauspflegeverein Hamburg.

Unter den mannichfachen Wohltätigkeits-Einrichtungen unserer Stadt dürfte die Hauspflege

eine der segensreichsten sein. Ist die Hausfrau durch Wochenbett oder Erkrankung an der Erfüllung ihrer häuslichen Pflichten behindert, so trägt der Hauspflegeverein durch Bestellung einer geeigneten Vertreterin für die Aufrechterhaltung des Haushaltes Sorge.

Zur Erreichung dieses Zweckes bedarf es bedeutender Mittel. Da die laufenden Einnahmen zur Deckung der Ausgaben bei weitem nicht hinreichen, hat der Verein die Abhaltung eines

Gesellschaftsabends mit Theateraufführungen und Tanz

beschlossen, welcher am 20. Februar 1906 im grossen Saale des Sagebielschen Etablissements stattfinden soll.

Einlasskarten à 15 Mk (einschl. Souper) sind von Fräulein Toni Petersen, Alsteinstrasse 55, oder von der Firma L. F. Mathies & Co., Grimm 27, zu beziehen.

Hamburg, im Dezember 1905.

Das Protektorat der Festlichkeit haben gütigst übernommen:

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister
Dr. Mönckeberg
nebst Frau Gemahlin.

Se. Magnificenz Herr Bürgermeister
Dr. Burchard
nebst Frau Gemahlin.

Se. Excellenz der Königl. Preuss.
Gesandte Herr von Tschirschky
und Bögendorff
nebst Frau Gemahlin.

Dem engeren Festausschuss gehören an:

Frau Johanna Abraham
v. Bezvats
Herr Senatssekretär Dr. Buchl
Fräulein Hedwig Cropp
Frau Präsident Engel
John Friedburg
Landrichter Goslich

Herr Dr. Franz Jaques
Direktor Dr. Lohse
Senator Mathies
Frau Wilhelm Michaelles
Herr Otto G. Mische
Fräulein Clara Mönckeberg
Frau Stephanie Nordheim

Fräulein Toni Petersen
Herr Freiherr v. Richthofen
Frau Senator Sander
Herr Schnars
Herrmann Tietgens
Herrmann Tietgens
Dr. Warburg.

Dem Ehrenkomitee sind beigetreten:

Herr Emil Abraham
Richard Abraham
u. Frau Otto Adloff
Dr. Max Albrecht
Dr. Paul Aly
Pastor Aly
u. Frau Arnold Amsinck
Dr. Antoine-Feill
Louis Des Arts
Frau Dora Aufschläger

Herr Dr. T. Gruner
u. Frau Georg Guilhauman
Frau Heinrich Gumprecht
Herr u. Frau Dr. Alfred Guthell
Paul Hackmann
Rudolph Hackmann
Albert Hallgarten
Dr. Ed. Hallier
Otto H. Hansing
General-Konsul Rudolf

Herr E. Niemitz
u. Frau F. L. Nirnheim, zweiter
Vizepräsident der Bürgerschaft
Frau Georg Oetling
Dr. P. Oppenheimer
Dr. R. L. Oppenheimer
Herr Senator W. O'Swald
Fräulein Anna Pattenhausen
Frau Landrichter Dr. Peine
Herr H. O. Persiehl

Herr u. Frau Pastor Bahnsen
Prof. W. Bahnsen, Dr. phil.
u. Frau Generaldirektor Albert Ballin
Frau Ed. Behrens
Herr u. Frau Th. Behrens
Georg Bendix
u. Frau R. E. Berckemeyer
John v. Berenberg-Gossler
Frau Maria Berend
Herr u. Frau Dr. Max von Bergen
Th. Aug. Bieber Dr.
Bd. Blumenfeld
H. Edm. Hohlen

Hardy Dr.
Herr u. Frau Dr. Hermann Hartmeyer
Max Th. Hayn
Herr u. Frau H. W. Heitmann
Konsul Helm
Herr u. Frau Wilhelm Hempel
Herr Richard Hempell
Frau W. Henneberg
Konsul Henricquez
Julius Hertz
Landgerichtsdirektor Dr. Hertz, geb. Groe
Charlotte von Hillern-Flinsch
Herr u. Frau Senator Holthausen

Dr. Carl Petersen
Direktor Dr. J. Petersen
Rudolph Petersen
Freiherr u. Freiherrin von Pohl
Frau Eduard Rachals
Herr u. Frau Fred. Ramsden
Pastor Dr. Albert Rebatutt
Frau Wilhelm Reimers
Herr Prof. Dr. Reinmüller
Frau M. Reyersbach
Flori Richter
Freifrau von Richthofen
Herr u. Frau Kommerzienrat Willh. A.
Riedemann

Frau J. F. Eduard Bohlen
Oberin Emilie von Bostel
Herr Senator Brandt
Frau Elisabeth Brann
J. M. Bretschneider
Herr W. H. Breymann
u. Frau Maria Bromberg
Frau A. Buchheister
Herr u. Frau Pastor Wilhelm Buck Dr.
Oberleutnant a. D. Assessor Bunsen
u. Frau Carl Bunzel

Herr Dr. Th. Keck
Wilhelm Kaempf
Landrichter Dr. H. Knauer
u. Frau Direktor Viktor Koch
Fräulein Marie Kortmann
Frau Dora Krafft
Hugo Kraft
Herr Otto Krauel
Fräulein Lina Krensler
Herr u. Frau Otto Krogmann
Rich. C. Krogmann

Frau Pastor Ritter
Walter Robinow
Herr Anton Rodatz
Syndikus Roeloffs
Frau Konsul Bertha Rohlsen
Pastor Rohlfieb
Herr Erster Rat Dr. Romeiss
Frau Julius Rossin
Herr Wilhelm Rump
Oscar Ruperti
Herr Senator Sander
Frau Hermann Sanders
Herr Ludwig Sanders
Fräulein Mary Schack-Sommer
Herr Syndikus Dr. Schaefer

Dr. med. A. Calmann
Alfred Calmon
u. Frau Otto de la Camp
Frau Prof. Christensen
von Conring
Johannes Cramer
Baronin von Craun
Fräulein Clara Crasemann
Frau Dr. Max Crasemann
Richard Daus

Herr Dr. Kummel
u. Frau Julius Lachmann
Frau Landrichter Lamprecht
Herr Bürgermeister Dr. Lange
Frau Caesar Lange
Herr u. Frau Gns. Lavy
Frau Wilh. Lelschewitz
Herr Direktor Prof. Dr. Lenhartz
Frau Syndica Leo
Herr Prof. Dr. Lichtvark
u. Frau Generalzoldirektor Lingner

Herr Rad. Schülke
u. Frau Hans Seelemann
Frau Dr. L. Seeligmann
Herr Dr. jur. J. Semler
u. Frau Edmund J. A. Siemers
Physikus Dr. Sieveking
u. Frau Rad. Sieverts
Carl Sillen
Frau Dr. Simmmonds
Herr Fr. L. Sloman
u. Frau Dr. J. C. Söhle
J. Soltan
Hauptpastor Stage
Dr. med. Stände
u. Frau Senator Dr. F. Sthamer
Dr. med. E. Strack
u. Frau Schulrat Dr. Stuhlmann
Rud. Stumme
Oberamtsrichter Dr. G. Tesdorpf

Herr Direktor Dr. Th. Deneke
u. Frau Konsul Wilh. Deurer
Prof. Dr. Deutschmann
Theodor Dill
Fräulein Sophie Döhner
Frau Generalkonsul Dollmann
Adolph Dollmann, geb. Schemmann

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Frau Otto Thieme
Frau Konsul F. Thörl
Herr u. Frau Landrichter Dr. A. Tofohl
Senator Dr. Traun
Fr. Uhrbach
Frau Dr. Robert Vöckers
Prof. Voller
Herr u. Frau Direktor Prof. Dr. Wagner
Frau Flora Warburg
Herr Max M. Warburg
Gymnasialdirekt. Prof. Dr. Wegehaupt
Johs. Wesselhoef
Dr. A. L. Wex, erster Vizepräsident
der Bürgerschaft

Herr u. Frau Carl Witz
Herr u. Frau Landrichter Dr. A. Tofohl
Senator Dr. Traun
Fr. Uhrbach
Frau Dr. Robert Vöckers
Prof. Voller
Herr u. Frau Direktor Prof. Dr. Wagner
Frau Flora Warburg
Herr Max M. Warburg
Gymnasialdirekt. Prof. Dr. Wegehaupt
Johs. Wesselhoef
Dr. A. L. Wex, erster Vizepräsident
der Bürgerschaft

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Herr u. Frau Herm. S. Meyer
u. Alfred Michaelles, Präses
der Handelskammer
Edgar Michaelles
Wilh. Michaelles
Frau Otto G. Mische
Herr Dr. Moller
Herr Ernst Müller
u. Frau R. H. Müller
Frau Th. Münchmeyer
Herr H. F. M. Mutzenbecher
u. Frau August Neubauer
u. Edmund Newman
Henry Newman
Dr. L. Niemeyer

Weihnachtsbitte der Alsterdorfer Anstalten.

Weihnachten steht vor der Tür. Da wenden sich auch die Alsterdorfer Anstalten wieder vertrauensvoll an ihre Freunde und Gönner, an alle, die für eigene gesunde Kinder zum Feste fröhlich rüsten können, mit der herzlichen Bitte, ihrer nahezu 800 bemitleidenswürdig Schwachsinnigen, Fallsichtigen und Krüppel zu gedenken. Die Weihnachtsfreude spielt in ihrem armen Leben eine grosse Rolle, und doch haben die meisten keine Angehörigen, die ihnen den Christbaum schmücken. Auch für die kleinste Gabe sind wir herzlich dankbar. Geschenke, die unseren Armen zugedacht sind, bitten wir an die Direktion der Alsterdorfer Anstalten zu senden. Auch können solche in unserem Stadtbureau, Kraienkamp 2, abgegeben werden. Ferner sind die unterzeichneten Vorstandsmitglieder jederzeit gern bereit, Gaben für die Anstalten in Empfang zu nehmen.

Bankkonto: Norddeutsche Bank.

Johs. S. Amsinck, Landgerichtsdirektor a. D. Poel.
Senior D. Behrmann, Landrichter Dr. H. Schröder.
Pastor Dr. H. A. Fick, Baupinspektor E. Schulback.
Landsehnspektor Hollburg, C. Stengelmann.
Landgerichtsdirektor Ipsen, Pastor P. Stritter.
E. Kohn, Oberlehrer Chr. L. Voss.
Dr. med. Palmer, Carl Willink.

Hanseatische Kreditanstalt.

Kapital Mk 2 000 000.

Wir vergüten für

Spareinlagen auf Depositen-Konto

ohne Kündigung 3 % p. a.
bei monatl. „ 3 1/2 % p. a.
bei halbjähr. „ 4 % p. a.

Auf Scheck (Giro) Konto 2 1/2 % p. a.

An- u. Verkauf von Wertpapieren.

Einlösung von Coupons. — Kontrolle auf Verlosung.

Vermittlung von Tresorfächern (Miete für 1 Fach Mk 10 p. a.)

Hanseatische Kreditanstalt

Aktion-Gesellschaft.

Hamburg, Rathausstrasse 18.

Hilfsverein der Deutschen Juden.

Auf den

Aufruf

für die Opfer der russischen Judenverfolgungen gingen weiter ein:

M. Lessmann, 6. Sammlung, Mk 2497,75, Hermann Heine-Stiftung 5000, Rest Vortragsabend Stockholm durch Ad. Kimmelstiel 110, Erlös des von Arthur Bandler veranstalteten Konzerts 801,80, Neue Dammtorsynagoge, Benecke-Strasse, eingegangen beim Trauergottesdienst 467,09, R. Borchardt 10, Cécilie Delbanco 89,05, Martin M. Cohn 5, Dr. L. Seligmann 100, Freitags-Damen-Skat-Klub 60, Adolph Levy 20, Schottländer 5, A. J. Abrahamsohn 20, Dr. A. P. 5, B. F. 10, Carl E. Bonn 50, Vier Wenzel, Rappstrasse 750, A. M. H. 50, Skatgewinn A. L. 250, Dr. Lichtenstein, zweiter Beitrag 20, Julius Lewandowski 20, S. R. Levy & Co. 200, Ertrag einer Wette 20, S. H. 1, Frau Emilie Warburg 50, W. M. 2, Eine die gern gibt 3, Georg Rothenberg 50, Brissmilch Salo Cohn gesammelt durch J. Seligmann 40, Siegmund Henschel 10, Frau Tichauer 5, Frau Emilie Wassermann 200, Gerhardus & Söhne Comm.-Ges. 200, J. F. Müller & Sohn 100, Frau Dr. Elise Schramm 10, Simon Evers & Co. 100, ein Teil des Personals von J. Silberbusch beim Ball v. 9./12. Logenheim 17,80, E. S. 6, S. A. Michelsohn 20, A. G. 30, Skatgewinn 5, Frau Christine Vatheg Wwe. 20, aus einer Sühne in einem Streitfall 200, Wette 1, Frau Dr. Anton Rée (2 1/2) 101,90, C. W. 5, Julius Blumenthal, von einem Börsenmitglied erhaltene Busse 150, Isaac Bachrach 10, S. M. Engers 10, Frau B. Karlsberg 50, Raphael Benjamin 20, Frau B. Nathan 5, F. D. 3, G. H. 50, M. Heynemann, dritter Beitrag, 20, Domgesellschaft bei Otto am 13. Dezbr. 43,50, M. Berkitz 20

zusammen 11 534,89 Mk

Bereits quittiert 127 589,81 „

139 124,70 „

38 625,05 „

Die zweckmässige Verteilung der Gaben erfolgt gemäss dem in London festgesetzten gemeinsamen Verteilungsplan der grossen Hilfskomitees. Indem wir den hochherzigen Spendern im Namen der Unglücklichen verbindlichst danken, erneuern wir unsere dringende Bitte an alle Menschenfreunde ohne Unterschied des Bekenntnisses, uns weitere Zuwendungen für den gleichen Zweck zu machen. — Die Not der Unglücklichen im Zarenreiche spottet jeder Beschreibung. Die täglich einlaufenden Berichte sind wirklich herzerzitternd.

Weitere Beiträge werden erbeten an Vereinsbank an „Hilfsfonds“ oder per Kasse an einen der Unterzeichneten:

Das Zentralkomitee des Hilfsvereins der Deutschen Juden.

James Simon, Berlin, Vorsitzender.

Dr. Paul Nathan, Berlin, Geschäftsführer im Ehrenamt.

Grossloge für Deutschland VIII. U. O. B. B.

Justizrat Timendorfer, Berlin, Präsident.

Das Lokalkomitee Hamburg des Hilfsvereins der Deutschen Juden.

Dr. med. J. Adam, Sophienstrasse 47.
H. Beith, Rotherbaumstrasse 43.
M. Deutschländer, Dammthorstrasse 7/3.
D. Frischmann, Grindelhof 53.
Dr. jur. H. Hinrichsen, Gr. Theaterstrasse 37.
Oberrabbiner M. Hirsch, Neuer Steinweg 98.

Albert Wolf, Ellerthorstrasse 3.

Henry Jones-Loge U. O. B. B. Hamburg.

Dr. S. Frank, Klosterallee 22, Präsident.
Emil Lyon, Hallerstrasse 23, Vizepräsident.
Gustav Tuch, Gr. Allee 7, Mentor.

Männerheim der Heilsarmee

bittet herzlich um getragene Kleidungsstücke, wollene Socken usw., besonders Schuhe und Strümpfe. Senden Sie uns bitte Postkarte.

Ernst Sattler, Gr. Dorfstr. 35.

Volksbank

E. G. m. u. H.

in Hamburg.

Bank- und Wechsel-Geschäft.

Annahme v. Sparkassen-Einlagen.

Zinsvergütung bis zu 4 Prozent.

Eröffnung von Girokonten.

Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertobjekten.

Darlehen werden gewährt gegen Deposition von Wertpapieren oder gegen Stellung von Bürgern.

Diskontierung von Wechseln und Hypothekenscheinen.

An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie Wechseln auf hier und auswärts.

Statuten und Regulative werden unentgeltlich verabreicht.

Bureau: Hl. Johannisstrasse, Ecke Dammgrabenstrasse.

Der Vorstand.

Gold-Onkel

aus Amerika sagt:

Die nächste Prämie

Mk 600 000

der Hamburg. Stadt-Lotterie

gewinnt man bei:

Ernst Todt, Steindamm 43,

Lotteriebauk, Fernspr. A. III, 3637.

Los-Preise:

Ganzes Mk 6.—, Halbes Mk 3.—,

Viertel Mk 1.50, Achtel Mk 0.75.

DEUTSCHE BANK.

Behren-Strasse 9—13. BERLIN W. Behren-Strasse 9—13.

Aktienkapital 180 Millionen Mark.

Reserven 76.6 Millionen Mark.

Zusammen 256.6 Millionen Mark.

Im letzten Jahrzehnt (1895—1904) verteilte Dividenden:

10, 10, 10, 10 1/2, 11, 11, 11, 11, 12 %.

FILIALEN:

BREMEN: Bremer Filiale der Deutschen Bank, Domshof 22—25.
DRESDEN: Dresdener Filiale der Deutschen Bank, Ringstrasse 10.
FRANKFURT a. M.: Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Kaiserstr. 16.
HAMBURG: Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Adolphsplatz 8.
LEIPZIG: Leipziger Filiale der Deutschen Bank, Rathausstr. 2.
LONDON: Deutsche Bank (Berlin) London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. O.
MÜNCHEN: Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Karlsplatz 30.
NÜRNBERG: Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Luitpoldstr. 10.
WIESBADEN: Wiesbadener Depositenkasse der Deutschen Bank, Wilhelmstr. 10a.

Depositenkasse der Hamburger Filiale:

A. Hohenfelde, Güntherstrasse 100.
B. St. Pauli, Altonaerstrasse 8.
C. Barbeck, Hamburgerstrasse 155.
D. St. Georg, Lüneburgerstrasse 1.
E. Eimsbüttel, Schulweg 8.
F. Rotherbaum, Grindelallee 70.
G. Rotherbaum, Billh. Röhrendamm 52b.
H. Eppendorf, Eppendorferlandstrasse 102.
I. Am Hafen, Schwanenher 10—11.
K. Uhlenhorst, Hofweg 63.
L. in Bergedorf, Kampstrasse 4 (Stahlkammer).
Stahlkammer der Hamburger Filiale: Adolphsplatz 8 — Alterwall 41.

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr. Vermittlung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslösung. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenden Plätze des In- und Auslandes.

Reisekreditbriefe, Ausschreibungen, briefliche und telegraphische Anzahlungen unter Benutzung direkter Verbindungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der überseeischen Länder.

Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgendwelcher Bedeutung.

Rembours-Acccept gegen überseeische Warenbezüge.

Bevorschussung von Warenverschiffungen.

Am 21. Dezember a. c.

Ziehung 1. Klasse

329. Hamburger Stadt-Lotterie.

88 000 Lose mit 42 695 Gewinnen und 8 Prämien

Hauptgewinn

evtl. 600,000

Empfehle Lose in grosser Nummern-Auswahl.

1/1 1/2 1/4 1/8 Los

6 3 1.50 0.75 Mk

Vereinen und Wiederverkäufern vorteilhafte Bedingungen.

Carl Heintze,

Hamburg, Alsterthor 16,
und Filiale Reeperbahn 137.